

„Ein Buch für jeden Freund und Schützer des Tieres, das der bekannte Filmmann Attenberger in fünf spannenden Erzählungen niedergeschrieben hat. Attenberger vereinigt mit starker Naturverbundenheit eine tiefe Liebe zum Tier und eine zu Herzen gehende Anteilnahme an der am Menschen leidenden Kreatur, ohne sich den Lichtseiten zu verschließen, die das tierische Dasein menschlicher Güte zu verdanken hat. Abschließend sei hervorgehoben, daß der Schriftsteller Attenberger außer den bereits eingangs erwähnten Vorzügen die Gabe einer lebendigen Schilderung von Tier und Milieu in wirksamer Gestaltung mitbringt und damit seinen Geschichten eine besondere Note gibt.“

Prof. Dr. Bastian Schmid
in der „Umschau“ Januar 1940



TONI ATTENBERGER

Der lachende Pudel

und andere Geschichten um Tiere und Menschen

236 Seiten, geb. RM 4,50

„Das Buch ist so lebenswarm und fesselnd geschrieben, daß man ganz im Banne der Erlebnisse ist, die Toni Attenberger in vollendeter Form uns zu erzählen versteht. Es ist eines der schönsten Tierbücher, und es wird jedem Tierfreund und Tierkenner begeistern und sollte vor allem unserer Jugend wärmstens empfohlen werden, da es tierschützerisch von hohem Werte ist.“

„Der Deutsche Tierfreund“, Seeshaupt, Februar 1940

„Vielen Deutschen ist der Verfasser bereits durch seine Tierfilme und Vorträge bekannt. Alle sollten ihn kennenlernen, und das ist nicht besser möglich, als durch das Lesen seines Buches „Der lachende Pudel“. Nur wer sich jahrzehntelang wirklich mit Tieren beschäftigte und solche übermenschliche Geduld bei der Betrachtung von Tieren aufbrachte, kennt deren Seele so wie Toni Attenberger und kann so überzeugend aus ihrem Leben erzählen wie er. Seine Beobachtungsgabe ist staunenswert und die Darstellung so überaus fesselnd, daß keiner das Buch aus der Hand legen wird, ohne es voll Spannung und aufrichtiger Begeisterung zu Ende gelesen zu haben. Aus jeder Zeile spricht des Verfassers verständnisvolle Liebe und tiefe Erkenntnis der innersten Regungen unserer vierbeinigen Freunde und der Kreatur überhaupt, ob er nun von einem Hund, einem Bären oder einem Fisch erzählt. Selbst diejenigen, die ihre Liebe zum Tiere bisher noch nicht entdeckten, können sich dieser wundervollen Sprache nicht verschließen und werden dem Dichter gern folgen und ihm für wertvolle Stunden dankbar sein. Der Klugheit der Tiere, ihrer Anhänglichkeit und Treue zum Menschen ist hier ein bleibendes Denkmal gesetzt worden. Wahrhaft ein lesenswertes Buch.“

Dr. Albers in „Deutsches Tierärzteblatt“, März 1940

□ Z

Breidenstein Verlagsgesellschaft - Frankfurt am Main